

**Press release****TSB Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin****Annette Kleffel**

11/17/2000

<http://idw-online.de/en/news27121>

Organisational matters, Research projects  
Biology, Economics / business administration, Information technology, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Traffic / transport  
transregional, national

**Zukunftsfonds Berlin****Der Zukunftsfonds des Landes Berlin startet zum 01.01.2001. Projektideen können ab sofort bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.**

Aus dem Zukunftsfonds können Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus den technologischen Schwerpunktbereichen der Stadt gefördert werden. Er soll bestehende Förderprogramme nicht ersetzen, sondern um eine strategisch ausgerichtete Komponente ergänzen. Die Projekte müssen geeignet sein, die Technologiekompetenz der Region zu stärken und zum Aufbau leistungsfähiger, sich selbst tragender Wirtschaftsstrukturen beizutragen. Es werden bevorzugt Vorhaben gefördert, die gemeinsam von Wissenschaft und Wirtschaft getragen werden. Idealerweise sollen die Projekte auch zu Rückflüssen an den Fonds führen.

**Details**

Der Zukunftsfonds in Höhe von 250 Mio. DM wird zum 01.01.2001 vom Land Berlin aus einem Teil der Erlöse des Verkaufes der Berliner Wasserbetriebe errichtet.

Ab 2004 wird sich die finanzielle Unterstützung des Bundes für Berlin reduzieren. Ab 2006 werden EU-Mittel für die Region wegfallen. Deshalb beabsichtigt Berlin mit dem Zukunftsfonds Mittel zum Aufbau einer Wirtschaftsstruktur bereitzustellen, die sich nach dem Wegfall der Unterstützung für Berlin selbst tragen kann.

Die Förderung aus dem Zukunftsfonds konzentriert sich auf die Branchen Bio- und Medizintechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die Verkehrstechnologie. In diesen wachstumsstarken Bereichen hat Berlin schon heute Stärken sowie Chancen, eine internationale Spitzenposition zu erringen. Die Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze bei den neuen Technologien soll weitere Arbeitsplätze auf dem Feld der industrienahen Dienstleistungen nach sich ziehen. Dadurch wird ein Multiplikatoreffekt erwartet. Ausnahmen von der Themenorientierung sind möglich. Darüber und über die Aufnahme weiterer Schwerpunktfelder entscheidet der Technologie- und Innovationsrat des Landes Berlin (TIR). Der TIR wurde im Januar diesen Jahres vom Regierenden Bürgermeister berufen und berät das Land Berlin in allen technologiepolitischen Fragen.

Mit dem Management des Zukunftsfonds wurde die TSB Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin beauftragt. Das kaufmännische Management des Fonds wird von der Investitionsbank Berlin (IBB) verantwortet.

Der Zukunftsfonds fördert Forschungs- und Entwicklungsprojekte insbesondere dann, wenn die Projektstätigkeit auch nach Ablauf der Förderung mit Infrastruktureffekten für die Region verbunden ist. Die Projekte sollen Kooperationsstrukturen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft etablieren, die langfristigen Nutzen für die Region bringen. Solche Effekte erhofft man sich insbesondere von Vorhaben der anwendungsorientierten Forschung, bei denen Partner aus der Wissenschaft und Partner aus der Wirtschaft zusammenwirken. Die Projekte sollen sich deshalb über die gesamte Wertschöpfungskette erstrecken. Der Zukunftsfonds soll so dazu beitragen, daß Partnerschaften zwischen Forschung und Industrie aus der Region zur Entstehung international anerkannter Kompetenzzentren führen. Die wirtschaftliche Verwertung der Projektergebnisse in Berlin ist Voraussetzung für die Förderung.

Die aus dem Zukunftsfonds geförderten Projekte sollen:

- International wettbewerbsfähige Forschungskompetenz in Berlin bündeln,
- mehrere Technologien oder Anwendungsfelder kombinieren,
- kleinere und mittlere Unternehmen einbeziehen,
- Aspekte der Ausbildung und Qualifizierung für neue Technologien beinhalten,
- möglichst viele Stufen der Wertschöpfungskette abdecken,
- sich selbst tragende Strukturen aufbauen,
- nach Möglichkeit Rückflüsse an den Fonds erwirtschaften.

Das Bewilligungsverfahren ist zweistufig: In der ersten Stufe werden Ideenskizzen bei der Geschäftsstelle des Zukunftsfonds eingereicht. Diese werden vom TIR beurteilt. Wenn der TIR eine positive Wertung ausspricht, kann ein ausführlicher Projektantrag eingereicht werden. Das Kuratorium der TSB entscheidet auf Grundlage der Empfehlung des TIR über die Förderung.

Die kaufmännische Abwicklung der Förderung erfolgt durch die Investitionsbank Berlin (IBB). Die IBB übernimmt auch die betriebswirtschaftliche Begutachtung der Vorhaben und das Financial Engineering des Fonds.

Aus dem Zukunftsfonds erfolgt in der Regel keine Vollfinanzierung von Vorhaben. Kofinanzierungen zu anderen Förderprogrammen sind möglich und ausdrücklich erwünscht. Der Zukunftsfonds soll bestehende Förderprogramme nicht ersetzen, sondern ergänzen. Bevorzugt werden Förderformen, die zu Rückflüssen an den Fonds führen (Darlehen, Beteiligungen).

Geschäftsstelle:  
Dr. Christian Hammel  
TSB Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin  
Fasanenstraße 85  
10623 Berlin  
Tel.: 030/46302-508  
Fax: 030/46302-444  
E-Mail: [hammel@technologiestiftung-berlin.de](mailto:hammel@technologiestiftung-berlin.de)

Quellen

Die Leitlinie für die Projektförderung ist auf der Homepage zu finden.

URL for press release: <http://www.zukunftsfonds-berlin.de>